



Theaterpädagogische Fachkraft (w/m/d) für Koop3 Theater gesucht!

Arbeitsort: München und Umgebung

Koop3 wurde 2020 gegründet und ist ein Zusammenschluss aus den drei freien Münchner Kinder- und Jugendtheatern *Altenbach + Honsel*, *compagnie nik* und dem *Theater Kunstdünger*. Wir verfolgen unterschiedliche künstlerische Ansätze, doch uns verbindet das Bestreben, qualitätsvolles Kinder- und Jugendtheater in München und Umgebung durch einen gemeinsamen Spielplan und ein Partnerschulprogramm sichtbar und erlebbar zu machen.

Wir suchen nächstmöglich für die Erweiterung unseres Teams, eine theaterpädagogische Fachkraft (w/m/d) für die eigenständige Durchführung unseres Partnerschulprogramms. Dieses Programm läuft nun schon seit drei Jahren und verbindet durch theaterpädagogische Angebote und regelmäßige Vorstellungsbesuche die Koop3 partnerschaftlich mit momentan fünf Grund- und Mittelschulen im Münchner Stadtgebiet. Gefordert ist dabei neben der Leidenschaft für Kunst und deren Vermittlung auch Erfahrung im Bereich der Projekt-Organisation.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Organisation und Durchführung der theaterpädagogischen Angebote für die Schulen (Workshops, Vor- und Nachbereitung von Vorstellungsbesuchen, Beratung, Kontaktpflege zu den bestehenden sowie Akquise weiterer Partnerschulen) – Im Bereich der Workshops unterstützen nach Vereinbarung zusätzlich Schauspieler:innen der Koop3.
- Planung, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Publikumsakquise für die zweimal im Jahr stattfindende Koop3 Theaterwoche.
- Publikumsakquise für weitere Einzelvorstellungen der drei Koop3-Theater, wenn diese in München stattfinden.
- Erstellung und Versand eines quartalsmäßigen Partnerschulbriefs zur Bewerbung der Koop3 Vorstellungen und theaterpädagogischen Angebote.
- Erstellung und Produktionsbetreuung von theaterpädagogischem Begleitmaterial für neue Koop3 Produktionen.
- Die Konzeption von neuen und die Weiterentwicklung von vorhandenen Workshopformaten im Rahmen des Partnerschulprogramms.
- Koordination und Vergabe von Aufträgen an weitere Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen.
- Betreuung der Partnerschulen beim Theaterbesuch.
- Rechnungsstellung, Abrechnung, Projektberichte, Verwendungsnachweise.
- Konzeption und Erschließung von weiteren Fördermöglichkeiten.

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Theaterpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation / Ausbildung.
- Freude an selbstständiger Arbeit, Organisation und Kommunikation.
- Begeisterungsfähigkeit und unkonventionelles Denken.
- Einen eigenen Arbeitsplatz.

Wir bieten Ihnen:

- Selbstständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung.
- Bei gegenseitiger Zufriedenheit die Perspektive eines Honorarauftrages bis Ende 2025.
- Die Möglichkeit, die theaterpädagogische Repräsentation dreier erfolgreicher freien Theatercompagnien zu gestalten und fortzuentwickeln.
- Abrechnung auf Stundenbasis. Für die organisatorischen und theaterpädagogischen Leistungen werden unterschiedliche faire und branchenübliche Stundensätze veranschlagt.
- Sie werden Teil eines spannenden Projektes, haben große Gestaltungsmöglichkeiten und können vielfältige Erfahrungen sammeln.
- Die Perspektive über weitere Projekte wie zum Beispiel *TUSCH* oder *Tanz und Theater machen stark* den Aufgaben- und Honorarumfang nach Interesse zu erweitern.

Einen Überblick über unser Partnerschulprogramm können Sie sich auf unserer Website: www.koop3.de verschaffen.

Für den Anfang gehen wir pro Jahr von einem Arbeitsumfang von etwa 100 Stunden theaterpädagogischer Arbeit und 120 Stunden Organisation, Akquise und PR aus. Dieser Umfang kann sich nach Absprache und Interesse ggf. vergrößern.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter der unten aufgeführte E-Mail zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dem Nachweis Ihrer Qualifikation, einem Konzeptions- und Motivationsschreiben und Ihren Honorarvorstellungen bis spätestens **17. Februar 2023** an: koop3@posteo.de

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Christiane Alhelm, Gabi Altenbach, Dominik Burki, Ines Honsel, Niels Klaunick und Lydia Starkulla